

Vaduz, 2. April 2020

Liebe Leserinnen und Leser

Der Frühling ist eingkehrt – und die Welt steht mehr oder weniger still. Dafür ist bei Ihnen zuhause einiges los und der Alltag im Ausnahmezustand muss sich erst einstellen. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen und weitere Fragen und täglich kursieren Ratschläge, was gut ist und was nicht. Da heisst es, Ruhe zu finden und Gelassenheit zu üben. Der wichtigste Beitrag, den wir derzeit leisten können, ist die Einhaltung der gebotenen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus. Diese Ausgabe von schuleheute steht im Zeichen von Corona. Nichts läuft mehr, wie es war. Die Welt hat sich verändert. Sie ist klein geworden, beschränkt auf die eigenen vier Wände. Gleichzeitig haben wir über die digitalen Möglichkeiten viele Fenster zur Welt, um miteinander in Kontakt zu treten. Dieser Newsletter soll eines dieser Fenster sein.

Wir wünschen Ihnen 3G: **G**eduld – **G**elassenheit – **G**esundheit!
Lassen Sie sich nicht unterkriegen.

Für die Redaktion:

Barbara Ospelt-Geiger, barbara.ospelt-geiger@llv.li



oder



?

Wichtige Regelungen: Kein Fernunterricht am 8. und 9. April 2020 und freiwilliges Fernangebot über die Osterferien

Entsprechend der Information im Schulkalender 2020 sind Mittwoch, der 8. April 2020 und Donnerstagmorgen, der 9. April 2020 für öffentliche Kindergärten, Primar-, Ober- und Realschulen sowie das Gymnasium unterrichtsfrei. Es findet kein Fernunterricht statt.

Diese Regelung gilt nicht für die Berufsmaturitätsschule und für das Freiwillige 10. Schuljahr. An diesen beiden Schulen findet auch an diesen Tagen Fernunterricht statt.

Freiwilliges Fernangebot über die Osterferien

Zur Entlastung der Familien und zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in der Tagesgestaltung werden die Gemeindeschulen, die Oberschulen, die Realschulen und das Liechtensteinische Gymnasium während der Osterferien ein freiwilliges Fernangebot erstellen.

Die Angebote sind für die Schülerinnen und Schüler freiwillig. Die Schule kann bei individuellen interaktiven Angeboten eine Anmeldung noch vor den Osterferien verlangen. Das Fernangebot soll vor allem kreative, soziale, mündlich-kommunikative, musisch-gestalterische und bewegungsaktivierende Tätigkeiten fördern. Analog zu üblichen Angeboten der Schule (Wahlfächer etc.) werden keine schullaufbahnrelevanten Inhalte vermittelt.

Die Lehrpersonen der Liechtensteinischen Musikschule stehen ebenfalls für freiwilligen Fernunterricht zur Verfügung.



Schülerbeurteilung, Promotion und freiwillige Repetition im Schuljahr 2019/20

Ende Schuljahr 2019/20 werden an den Primarschulen, den Ober- und Realschulen, dem Freiwilligen 10. Schuljahr sowie am Liechtensteinischen Gymnasium und der Berufsmaturitätsschule Liechtenstein wie gewohnt Schulzeugnisse ausgegeben, mit folgenden Besonderheiten:

- Es wird das ganze Schuljahr 2019/20 einschliesslich Fernunterricht berücksichtigt.
- In den Gemeindeschulen werden die Kinder wie gewohnt automatisch in die nächsthöhere Schulstufe befördert.
- In den Ober- und Realschulen und am Gymnasium werden Schülerinnen und Schüler in die nächsthöhere Schulstufe befördert, auch wenn sie den Promotionsdurchschnitt nicht erreicht haben.
- Es werden keine Schülerinnen und Schüler neu ins Provisorium versetzt. Schülerinnen und Schüler, welche provisorisch ins zweite Semester des laufenden Schuljahres befördert wurden, müssen das Provisorium am Ende des ersten Semesters des Schuljahres 2020/21 bestehen.
- Wer in Erwägung zieht, sein Kind freiwillig repetieren zu lassen, muss bis zum 29. Mai 2020 ein Gesuch an die Schulleitung richten. Achtung: Für Repetitionen der 5. Primarschulstufe gelten nach wie vor besondere Regelungen (siehe [Verordnung](#) über die Beurteilung der Kinder und deren Beförderung an der Primarschule)
- Wer sein Kind freiwillig in eine andere Schulart umteilen möchte, muss bis zum 29. Mai 2020 ein Gesuch an das Schulamt richten.



Mit diesen Regelungen soll erreicht werden, dass die Schullaufbahn der Kinder möglichst wenig beeinträchtigt wird. Sie sollen Sicherheit geben und unnötigen Selektionsdruck vermeiden. Selektionsentscheidungen werden ins nächste Schuljahr aufgeschoben. Damit erhalten die Schülerinnen und Schüler die nötige Zeit, wieder in die normale Schulsituation zurückzufinden. Eine Schülerbeurteilung, welche auch den Fernunterricht erfasst, wird trotzdem stattfinden. Die Lehrpersonen sollen vor allem den Lernprozess mit Feedback unterstützen und Lerndialoge führen.

Weitere Informationen finden sich auf der [Webseite](#) des Schulamts oder auf [facebook](#).

Während der Fernunterrichtszeit: Die Schulen kommunizieren mit den Eltern über verschiedene Kanäle und unterstützen die Familien bei Engpässen mit zusätzlichen Leihgeräten (Laptops)



Die Schulen nutzen diejenigen Kommunikationswege, die den jeweiligen Möglichkeiten der Elternhäuser angepasst sind. Lehrpersonen kennen und überschauen ihre Klassen am besten und finden so die geeigneten Wege. Alle Lehrpersonen sind über E-Mail erreichbar:

nachname.vorname@schulen.li.

Nicht alle haben zuhause genügend gut eingerichtete Computerarbeitsplätze verfügbar, zumal oft gleich mehrere Familienmitglieder parallel damit arbeiten müssen.

Deshalb haben die Schulleitungen den Auftrag erhalten, dem Schulamt solche Engpässe in Familien zu melden, damit digitale Leihgeräte nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt werden können. Es stehen nach wie vor Geräte zur Verfügung, melden Sie sich bei der Klassenlehrperson, wenn Sie einen Engpass haben.

Falls aufgrund der gesundheitlichen Situation die Wahrscheinlichkeit einer Verlängerung des Fernunterrichts über die Osterferien hinaus steigt, wird eine landesweite Umfrage bei den Eltern durchgeführt. Damit sollen Rückmeldungen eingeholt werden, um die Schwierigkeiten in den Familien noch besser einschätzen zu können und den Fernunterricht bestmöglich zu optimieren.

Hotlines und Zuständigkeiten: Wohin kann ich mich bei aktuellen Fragen zum Coronavirus wenden?

CORONA HOTLINE für Fragen zum Schulbetrieb +423 236 70 40 oder E-Mail an: info.sa@llv.li
Unsere Linien sind von Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr besetzt.

Dienstleistungen des Schulamts: Schulpsychologischer Dienst und Schulsozialarbeit stehen Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zur Verfügung

Schulpsychologischer Dienst:

Telefonische Sprechstunden Montag bis Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Die Erreichbarkeit ist auch ausserhalb dieses Zeitfensters gegeben. Falls sich ausserhalb dieser Zeiten der Anrufbeantworter meldet, wird so rasch als möglich zurückgerufen!

Beat Manz, +423 236 67 80, E-Mail: beat.manz@llv.li

Zuständig für Schülerinnen und Schüler der Gemeindeschulen und des Gymnasiums mit Wohnsitz in Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz, Gamprin sowie für Schülerinnen und Schüler der Oberschulen Triesen und Vaduz sowie der Realschulen Balzers, Triesen und Vaduz

Luciano Giampà, +423 236 63 97, E-Mail: luciano.giampa@llv.li

Zuständig für Schülerinnen und Schüler der Gemeindeschulen und des Gymnasiums mit Wohnsitz in Schaan, Planken, Eschen, Nendeln, Mauren, Schaanwald, Schellenberg, Ruggell sowie für Schülerinnen und Schüler der Oberschule Eschen sowie der Realschulen Schaan und Eschen

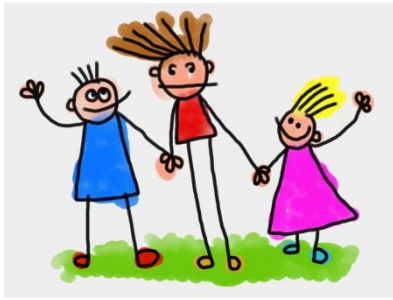
Schulsozialarbeit:

Alle Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sind während der Corona-Zeiten erreichbar.

Die Kontaktdaten sind unter www.schulsozialarbeit.li zu finden. Zu Bürozeiten immer erreichbar ist der Bereichsleiter Hansjörg Frick, +423 799 40 81.



Kinderbetreuung: Die Schulschliessung stellt die Betreuung der Kinder vor neue Herausforderungen



Die allermeisten Familien haben eine Betreuung im privaten Bereich gefunden. Die Hotline des Schulamtes hilft weiter, wenn in den kommenden Tagen und Wochen Engpässe in der Kinderbetreuung auftreten. Sie vermittelt Anlaufstellen beim Eltern Kind Forum und Eltern-dachverband.

Das Eltern Kind Forum hat signalisiert, dass bei einzelnen Tagesbetreuerinnen zu gewissen Zeiten noch Kapazitäten bestehen: welcome@elternkindforum.li, +423 233 24 38. Auch der Elternverband „Eltern und Schule“ bietet seine Unterstützung an.

Die Elternorganisationen in den einzelnen Gemeinden sind durch den Verband informiert, dass sie ihre Schulelternschaft um Unterstützung bitten. Einerseits werden Eltern gesucht, die ihre Unterstützung anbieten. Andererseits können sich Eltern melden, die Hilfe bei der Betreuung ihrer Kinder brauchen.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf direkt beim Elternverband: info@elternundschule.li. Ihr Anliegen bzw. Ihr Angebot wird an die jeweilige Gemeinde und an die Elternorganisation / Schule vermittelt.

[Hier](#) geht es zur Website des Elternverbands.

Schülerbetreuung.li: Schülerinnen und Schüler des LG helfen berufstätigen Eltern.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums bieten ein unter [Schülerbetreuung.li](https://schuelerbetreuung.li) einen Betreuungsdienst an, wenn gewünscht auch mit schulischer Förderung.

kontakt@schuelerbetreuung.li oder ladina.schaedler@gmail.com, +41 788 76 53 13

Ausserhäusliche Notfallbetreuung möglich

Eltern, welche in der kritischen Infrastruktur (z.B. medizinische Berufe, Lebensmittelbranche) arbeiten, haben Anrecht auf eine Notfallbetreuung ihrer Kinder. Wenn Sie eine Notfallbetreuung brauchen, wenden Sie sich an die Hotline des Schulamts oder an das Amt für soziale Dienste, +423 236 72 72.

Fernunterricht: Ein paar Grundsätze

Die Schulen haben ein Informationsblatt zu verschiedenen Fragen rund um die aktuelle Situation erhalten, unter anderem auch zur Gestaltung des Fernunterrichts. Hier ein Auszug zur Information der Eltern:

Sich nicht stressen lassen! Für alle ist die aktuelle Situation neu. Es muss noch nicht alles perfekt funktionieren. Das Wichtigste ist die Kommunikation!

Aufträge sollen so klar wie möglich formuliert werden.

Nicht zu viele Arbeitsblätter zum Ausdrucken abgeben. Spannende Lernszenarien oder Projekte sollen auch Platz haben! Fernlernen braucht mehr Zeit als Präsenzlernen! Beachtet, dass die Familien derzeit ausserordentlich belastet sind (enge Wohnverhältnisse, mehrere Kinder vor Ort, Home Office mehrfach belegt, finanzielle oder gesundheitliche Sorgen). Daher kleine, kreative Aufträge und Lernportionen abgeben und auf zeitlich asynchron lösbare Aufgaben achten.

Mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam lernen und regelmässig Feedback zur neuen Lernsituation einholen (aus psychohygienischen Gründen auch per Telefon oder anderen Kanälen, in denen mündlich kommuniziert wird !).



Auch im Fernunterricht und in Krisenzeiten: Der Lehrplan LiLe und seine Kompetenzen

Gerade in Krisenzeiten können einzelne Kompetenzen aus dem Lehrplan auch im Fernunterricht und in der Familie quasi mit der Krise erarbeitet werden:

Zum Beispiel...

NMG 1.2: Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen.

NMG 11.3c: Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, wofür sich Menschen engagieren und reflektieren, welche Motive und Werte darin zum Ausdruck kommen (Gerechtigkeit, Menschlichkeit, Solidarität).

NMG 11.3d: Die Schülerinnen und Schüler können im eigenen Handeln Werte erkennen und beschreiben, wie sie Verantwortung übernehmen können (z.B. Ressourcennutzung, zwischenmenschlicher Umgang).

NMG 11.3e: Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen verschiedener Generationen vergleichen (z.B. Gehorsam, Bedeutung materieller Güter, Freizeit).

WAH 4.1: Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel unterschiedlicher Einflüsse auf die Gesundheit erkennen und den eigenen Alltag gesundheitsfördernd gestalten.

www.lile.li

Das gleiche gilt für die fächerübergreifenden Lernziele der Lehrpläne der Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums und der Berufsmaturitätsschule Liechtenstein. Beide Lehrpläne formulieren nebst den fachwissenschaftlichen Lernzielen auch solche Ziele, die die Erlangung persönlicher und sozialer Kompetenzen anstreben. Mit diesem [Link](#) gelangen Sie zu den entsprechenden Lehrplänen.



Patti Basler: „Alles chunnt guet“

Die Bühnenpoetin, Kabarettistin und Autorin Patti Basler bringt die Bodenständigkeit einer Bauerntochter von der Heu- auf die Show-Bühne. Die ehemalige Lehrerin und studierte Erziehungswissenschaftlerin schreibt und ist auf den Bühnen im deutschsprachigen Raum unterwegs. In der aktuellen Zeit der Corona-Pandemie stellt sie auf Youtube ihre Texte und Gedanken vor, begleitet von Philippe Kuhn an den Tasten. Es folgt ein Auszug aus einem der neusten Texte:



Liebe Eltern und Lehrpersonen

Es werden Lösungen gefunden werden, wie man die paar Monate wieder aufholen kann. Ihr könnt mit Nachsicht rechnen, wenn ihr nicht alles geschafft habt. Darum könnt ihr getrost auch nachsichtig sein. Vor allem mit euch selbst.

*Ich schreibe für einmal nicht als Komikerin, sondern als Erziehungswissenschaftlerin und ehemalige Lehrperson: Die Kinder brauchen von euch jetzt Geborgenheit, Liebe, Zuversicht, Strukturen und Lesen, Schreiben, Rechnen. Alles andere ist Luxus. Klar habt ihr die Absicht oder den Auftrag, euren Kindern im Sommer einen reibungslosen Übertritt zu ermöglichen. Der Tag wird kommen, an dem das wichtig wird. **Aber er ist nicht heute.***

*Ihr wollt, dass sie über Wikinger oder die Weltwirtschaft, über Staatskunde, die Zusammensetzung der Luft, Schwerkraft oder Scherenschnitt-Techniken Bescheid wissen. Der Tag wird kommen, an dem das wichtig wird. **Aber er ist nicht heute.***

Ihr versteht das komplizierte E-Learnig-Tool nicht, ihr schafft es nicht, Home-Office und Home-Schooling unter einen Hut zu bringen, das Abfilmen des Instrumentalunterrichts erweist sich als zu kompliziert? Das ist alles nicht so tragisch. Bleibt ruhig. Nehmt's mit Humor. Oder mit einem Gin Tonic.

Eure Kinder, eure Schulklassen werden nicht zu Bildungs-Versagern, weil sie einige Wochen keinen Unterricht hatten. Statt die Nerven zu verlieren, weil das Aufschalten der Prüfung nicht gelingt, kann man das Aufschalten der Prüfung auch mal sein lassen. Der Tag der wichtigen Prüfung wird kommen.

Aber er ist nicht heute.

*Es werden Lösungen gefunden werden, wie man die paar Monate wieder aufholen kann. Ihr könnt mit Nachsicht rechnen, wenn ihr nicht alles geschafft habt. Darum könnt ihr getrost auch nachsichtig sein. Mit Lehrpersonen und Schulleitungen, mit Eltern und Kindern. Und vor allem mit euch selbst. Lernziele und Schulstoff sind im Leben eines Kindes wichtig und der Tag, an dem sie die Kompetenzen beherrschen sollten, wird kommen. **Aber er ist nicht heute.***

Es ist gut, wenn ihr euch und die Kinder sinnvoll beschäftigen könnt in diesen schwierigen Zeiten. Aber das muss nicht eine zielgerichtete und prüfbare Beschäftigung sein. Die Lernziele sind heute nicht wichtig. Wichtig ist heute die Gesundheit. Die Gesundheit aller. Auch die psychische. Wenn es irgendwie geht, sollte das eigene Zuhause für die Kinder ein Hort der Zuversicht und Gelassenheit sein. Alles wird gut. Auch wenn die Bedingungen anders sind.

Zuversicht und Geborgenheit werden auch vermittelt durch Strukturen:

- Gemeinsam kochen, essen, aufräumen, putzen.
- Gemeinsam 1h – 3h Home-Office, wenn's geht, mit den Aufgaben der Schule. Wenn's möglich ist, mit Online-Angeboten. Aber eigentlich reicht es schon, wenn die Kinder das Lesen, Schreiben und Rechnen nicht verlernen. Alles andere ist Luxus.

Versprecht nicht zu viel, erwartet nicht zu viel. Es ist ziemlich scheissegal, wenn mal etwas nicht klappt. Begegnet einander mit Gelassenheit. Mit Humor.

Und wenn's geht: mit Liebe.

Patti Basler, hier geht's [zum Video](#)

Bereich Gestalten: Tipps für die Zeit zuhause



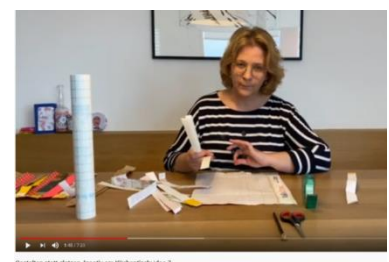
Paetel, Roswitha: Papier, Pappe, Pulp. Kreatives Gestalten mit Kindern
Gestalten mit Papier, Pappe und Pulp für Kinder ab 6 Jahren.

Das Buch ist liebevoll bunt gestaltet und enthält QR-Codes zu ergänzenden Videos und Tonspuren. Für alle Sinne: Neben den klassischen Papiertechniken geht es hier auch ums Riechen, Hören, Fliegen, Sehen. Falten, schneiden, knicken, knüllen. Reissen, kleben, schöpfen und matschen. Aus Papier, Pappe und Papiermaché lassen Kinder wunderbare Dinge entstehen.

2018, Haupt Verlag, ISBN 978-3-258-60184-7

Gestalten statt glotzen: kreativ am Küchentisch

Gönn der Mama eine Pause. So die Einleitung der Initiative von Barbara Isser-Biedermann, einer ehemaligen Lehrperson für textiles Gestalten, auf ihrem Youtube-Kanal. Schon 7 Ideen sind bereits aufgeschaltet. Hier geht es zu [den einfachen Gestaltungsideen für die Zeit zuhause](#).



Huboi, Claudia und Scholl, Claudia: Das grosse Werkbuch für Kinder

Das Allround-Buch für alle Kinder ab 6 Jahren, die gerne basteln, werken und gestalten. Von Papier über Holz bis Recyclingmaterial: Materialien, Techniken, Projekte, Inspirationen auf über 240 Seiten. «Das große Werkbuch für Kinder» ist ein Allround-Grundlagenbuch, das jede Familie besitzen sollte. Ausgehend von Techniken, Materialien und Werkzeugen wird hier anhand von vielen Illustrationen die Basis fürs kreative Gestalten in folgenden Bereichen gelegt: Papier & Pappe, Gips & Ton, Garn & Stoff, Holz, Elektro und Recyclingmaterialien.

2018, Haupt Verlag, ISBN 978-3-258-60195-3

Elternverband Eltern und Schule



Die Delegiertenversammlung des Elternverbandes Eltern und Schule wurde am Freitag, 13. März 2020 nach der offiziellen Meldung der Regierung, dass die öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen ab Montag, 16. März 2020 bis zu den Osterferien schliessen abgesagt. Seit diesem Tag steht die Welt Kopf und unser aller Alltag hat sich komplett verändert.

Manche Familien geniessen die Entschleunigung und können plötzlich Dinge tun, die sie schon lange tun wollten. Andere versuchen krampfhaft alles unter einen Hut zu bringen, weil die Kinderbetreuung und die Schule unerwartet weggefallen sind und wo möglich muss auch noch von zu Hause aus gearbeitet werden. Und nicht wenige kämpfen mit Ängsten: Existenzängste, Angst, selber krank zu werden, Angst um Angehörige, Angst um, was «danach» kommt.

Für diese aktuelle Zeit gibt es neben Unterstützung auch wertvolle Tipps und tolle Seiten im Netz:

www.familienportal.li

www.edufamily.ch

Bleibt gesund und schaut gut auf euch und eure Familien. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen und auf die Zusammenarbeit im neuen Vereinsjahr.

Vorstand Eltern und Schule

www.corona-hilfe.li